

Rödinghausen, 23.05.2017

Niederschrift
zur 21. **Sitzung**
des Gemeinderates
am **Montag, den 22.05.2017**
Gesamtschule, Aula

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitzender

Vortmeyer, Ernst-Wilhelm

Anwesende Mitglieder

SPD-Fraktion

Büttke, Ulrich
Arndt, Ralf
Barmeier, Markus
Imort, Thomas
Kuhlmann, Thorsten
Lux, Siegfried
Menke, Karin
Möllering, Susanne
Niederbröker, Wilfried
Sacher, Bernd
Schwarze, Karl-Heinrich
Selent, Karsten
Sonntag, Jens
Tiemann, Detlev

CDU-Fraktion

Möhle, Marco
Blank, Dirk
Heisel, Thomas
Horst-Eckert, Marie-Luise
Lübeck, Thomas
Stiede, Frank
Uthoff, Reinhard

WiR-Fraktion

Metkemeyer, Friedhold
Priebe, Gundula
Rosenkötter, Bärbel
Dr. Tschaschnig, Ingo

Ohne Fraktion

Kleineweber, Dirk

Nicht anwesende Mitglieder

Vertreter der Verwaltung

Stephan, Fritz
Vogt, Björn
Dornhöfer, Andreas
Metting, Elke

Geschäftsbereichsleiter 1
Kämmerer und Geschäftsbereichsleiter 2
stellv. Geschäftsbereichsleiter 3
Schriftführerin

Gäste

Noch, Jürgen

kfm. Leiter der WWE zu TOP 3 - öffentliche Sitzung -

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Innenbereichssatzung „Im Dieken“ gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 BauGB –Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung-
- Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken 296/2014-2020
3. Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der EnergieNetze Beverungen GmbH & Co. KG (ENB) 319/2014-2020
4. Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Erweiterung der Gesamtschule
- 4.2 Weitere Sicherheitsmaßnahmen für Kreuzungsbereiche
5. Anfragen von Ratsmitgliedern
- 5.1 Ratsherr Uthoff

Zu der heutigen Sitzung des Gemeinderates waren die in der Anwesenheitsliste aufgeführten Ratsmitglieder unter Mitteilung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Herrn Ernst-Wilhelm Vortmeyer ordnungsgemäß eingeladen und in beschlussfähiger Zahl erschienen.

Sitzungsverlauf

I. Öffentliche Sitzung

1.	Bericht des Bürgermeisters
-----------	-----------------------------------

Bürgermeister Vortmeyer berichtete über den Stand der gefassten Beschlüsse.

2.	Innenbereichssatzung „Im Dieken“ gem. § 34 Abs. 4 Nrn. 1 und 3 BauGB –Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung- - Beschluss über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlichen Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken	296/2014-2020
-----------	--	---------------

Beschluss:

1. Die in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Bedenken wurden geprüft; es werden die in der anliegenden Übersicht aufgeführten Beschlüsse gefasst.
2. Die Beschlüsse sind in den Satzungsentwurf einzuarbeiten; das Ergebnis ist mitzuteilen und das Satzungsverfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB fortzuführen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Anlage(n):

Abwägungsübersicht
Satzungstext IBS "Im Dieken"
Begründung IBS "Im Dieken"
Umweltplanerischer Fachbeitrag IBS "Im Dieken"

3.	Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der EnergieNetze Beverungen GmbH & Co. KG (ENB)	319/2014-2020
-----------	---	---------------

Beschluss:

1. Der Rat der Gemeinde Rödinghausen stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Westfalen Weser Netz GmbH an der EnergieNetze Beverungen GmbH & Co. KG in der Rechtsform der Einheits-KG als Kommanditist mit einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu € 3,0 Mio. durch Ausgliederung und Einbringung des Stromnetzes in den Ortsteilen Beverungen im Rahmen einer Kapitalerhöhung zu. Der WWN-Anteil am Festkapital der Gesellschaft von 100.000 Euro beläuft sich auf 42%. Mit dieser Beteiligung zwingend verbunden ist die zukünftige mittelbare Beteiligung an der von der EnergieNetze Beverungen GmbH & Co. KG zukünftig zu 100% gehaltenen Komplementär-gesellschaft EnergieNetze Beverungen Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von € 25.000,-. Mit der Herstellung dieser Zielstruktur besteht Einverständnis.

2. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen der Gesellschaftsverträge als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Gemeinde Rödinghausen damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Gesellschaftsverträge nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.

3. Der Vertreter der Kommunale Entwicklungsgesellschaft Rödinghausen mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Netz GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Netz GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

Beratungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n), Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)

Fraktion	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Ent-haltungen	Summe
CDU	-	-	7	7
SPD	14	-	-	14
WiR	4	-	-	4
FDP	-	-	1	1
Bürgermeister	1	-	-	1
Summe	19	-	8	27

Anlage(n):

Entwurf Gesellschaftsvertrag EnergieNetze Beverungen GmbH Co. KG
Entwurf Gesellschaftsvertrag EnergieNetze Beverungen Verwaltungs GmbH

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1 Erweiterung der Gesamtschule

Aufgrund der vorliegenden Bodenverhältnisse ist eine besondere Gründung des Gebäudes notwendig. Die Einbringung einer Schottertragschicht mit Geotextil als Bewehrung ist geplant. Der Tragwerksplaner ermittelt die erforderlichen Maßnahmen anhand einer Setzungsberechnung. Die Kosten wurden vorläufig mit rd. 71.400,00 € (rd. 60.000,00 € netto) einschl. Nebenkosten geschätzt.

4.2 Weitere Sicherheitsmaßnahmen für Kreuzungsbereiche

Am 17.05.2017 nahmen Vertreter der Gemeinde Rödinghausen, Polizei, des Straßenverkehrsamtes und des Kreisstraßenbauamtes die Gefahrenstelle in Augenschein und berieten vor Ort über weitere Maßnahmen im Bereich der Kreuzung Kilverstraße/Bruchmühlener Straße/ In der Lage. Ziel der Unterredung war es, die Sicherheit im Kreuzungsbereich zu verbessern.

An allen vier Zufahrtstraßen sollen Hinweise auf die Gefahrenstelle den Verkehrsteilnehmer zur Vorsicht anhalten. Es wurde vereinbart, die Geschwindigkeit von 50 km/h in beiden Richtungen auf der Kilverstraße jeweils 100 m vor dem Kreuzungsbereich anzuordnen. Zur Verbesserung der Sichtverhältnisse soll ein Baum von der Nordseite der Kilverstraße, östlich der Kreuzung entfernt werden.

Um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen, wurden als Sofortmaßnahmen Markierungsarbeiten zur Erneuerung der Haltelinien und der Piktogramme „Stop“ vorgenommen.

Bereits am 11.05.2017 waren zwischen Gemeindeverwaltung, Polizei und Straßenverkehrsamt Maßnahmen zu obiger Kreuzung vorbesprochen worden. In diesem Termin vereinbarten die Beteiligten auch im Kreuzungsbereich Wehmerhorststraße/Am Holtacker Haltelinien und das Piktogramm „Stop“ auf die Straßenverkehrsflächen aufzubringen und ferner mittels Stop-Schildern an den untergeordneten Straßeneinmündungen sowie Erneuerung der Markierungen für den straßenbegleitenden Radweg entlang der Wehmerhorststraße den Kreuzungsbereich weiter abzusichern.

5.	Anfragen von Ratsmitgliedern
-----------	-------------------------------------

5.1	Ratsherr Uthoff
------------	------------------------

Gibt es neue Erkenntnisse zum Thema „Fachmarktzentrum Bruchmühlen“.

Bürgermeister Vortmeyer teilte mit, dass es keine neuen Erkenntnisse hinsichtlich des Fachmarktzentrums Bruchmühlen gibt. Verschiedene Projektentwickler haben ihr Interesse bekundet, allerdings haben sich keine neuen konkreten Entwicklungen ergeben.

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

Elke Metting
Schriftführerin